

in Höhen ab 1400 m bis hinauf zur Waldgrenze vor. Weitläufige Alpweiden mit eingestreuten Baumgruppen und einer reichhaltigen Flora, aufgelockerte Waldbestände oder Landschaften mit vielen Waldrändern schätzt er besonders. Hier findet er seine Nahrung, die hauptsächlich aus Koniferensamen und Sämereien von Blütenpflanzen und Gräsern besteht.

### Beunruhigende Abnahmen

Seit bald 20 Jahren zeigt der Zitronenzeisig Rückgangerscheinungen. Dies nicht nur in den Alpen, sondern es sind z.B. auch die Brutvorkommen im Jura, Schwarzwald und in anderen Gebirgen betroffen. Früher brütete die Art regelmässig am Napf. Doch seit bald 10 Jahren liess er sich dort nicht mehr nachweisen. Weitere Lücken scheinen sich am Turner, südlich des Stanserhorns, am Rossberg und im Maderanertal aufzutun. Die Gründe dafür kennt man nicht genau. Vermutlich kommt Verschiedenes zusammen. Die landwirtschaftliche Nutzung ist in diesen Lagen intensiver geworden. Es wird mehr gedüngt und der Stickstoffeintrag durch die Luft hat Folgen. Die Pflanzendecke ist üppiger, dichter, aber eintöniger geworden. Das Klima



Hans Schmid

Alpweiden wie hier auf dem Dürrenboden NW auf gut 1400 m sind ein typischer Lebensraum für den Zitronenzeisig. Doch so schön es auf den ersten Blick aussieht: Die Weiden sind üppig gedüngt und die Blütenpracht besteht nur aus wenigen Arten.

ändert sich auch hier, sind doch die früher feucht-kühlen Bedingungen vermehrten Perioden mit Trockenheit und Hitze gewichen. So erstaunt es nicht, dass der Zitronenzeisig sich vorab aus den tiefgelegenen Bruthabitaten zu verabschieden scheint.

Hans Schmid

Melden Sie bitte alle Beobachtungen des Zitronenzeisigs möglichst punktgenau und zur Brutzeit mit Angabe eines Atlas-codes unter [ornitho.ch](http://ornitho.ch). Sie helfen damit, das Vorkommen dieser Art noch besser zu erfassen. Vielen Dank!



Hans Schmid

Das Gebiet Ächerli NW südlich des Stanserhorns: Eigentlich ein geeigneter Lebensraum, aber neuere Nachweise fehlen. Kommt der Zitronenzeisig hier tatsächlich nicht mehr vor?